

## Auf den Spuren des großen Casanova

04.10.2016 18:33 Uhr

**Thalmässing (HK) Die Feder ist unverkennbar, spitz und zielsicher - doch huscht sie dieses Mal ganz leicht über das Papier. Das neue Werk von Willi Weglehner kommt in ungewohntem Gewand daher, die Handschrift des Thalmässinger Schriftstellers ist aber unverkennbar. In seinem Schelmenroman "Doppel mit Damen" beweist der Träger des Elisabeth-Engelhardt-Literaturpreises, dass er auch dieses Genre beherrscht.**



*Jeden Tag genießt Willi Weglehner seinen Espresso in einem Thalmässinger Café, hier bekommt er Ideen für weitere Werke. In den nächsten Jahren will er noch weitere Schelmenromane veröffentlichen. - Foto: Karch*

Schwere Kost hatte Willi Weglehner in den vergangenen Jahren seinen Lesern präsentiert, "Flieg Enger!", die Geschichte einer versuchten Kindstötung in einer Zeit bitterster Armut, "Die Wanderschaft des Joshua Cohn", die aus einem dunklen Kapitel der europäischen Geschichte ein packendes Schicksal macht, das Leben des Sinto Franz Rosenbach in "Franzl - keiner weiß wohin" und die Lebensgeschichte von Arno Hamburger in "Nahkampf". Weglehners neuestes Werk arbeitet keine Weltgeschichte auf, sondern ist Spiel, Täuschung, Erkenntnis und widmet sich einem ebenso wichtigen Kapitel der Menschheitsgeschichte, dem des immer spannenden Verhältnisses zwischen Mann und Frau.

"Das Buch ist nicht frauenfeindlich, sondern männerfreundlich", versichert Weglehner dabei mit einem verschwörerischen Augenzwinkern und macht neugierig auf das außergewöhnliche Leben der Zwillinge Edi und Adi. Die beiden, die sich wie ein Ei dem anderen gleichen, erfahren schon in zartem Kindesalter, was es heißt, einer Frau ausgeliefert zu sein. Im Waisenhaus, in dem sie aufwachsen, sind sie den Übergriffen der sadistischen Schwester Misericordia ausgeliefert, ein Schicksal, das sie leichter ertragen können, weil sie dank ihrer Ähnlichkeit kaum zu überführen sind, wenn einer etwas angestellt hat.

Diese Prägung wird ihr Verhältnis zu Frauen das ganze Leben beeinflussen, ebenso wie die gründliche Lektüre des Werks des großen Casanova, dessen Ratschläge und Erkenntnisse die Zwillinge auf ihrem abenteuerlichen Lebensweg begleiten werden. Eher zufällig geraten sie an eine junge Witwe, deren Leben sie versüßen - immer abwechselnd, um das gewaltige Pensum zu schaffen. Für die Frauen aus begüterten Kreisen, denen sie in den folgenden Jahren begegnen, gibt es nur einen jungen und absolut unermüdlichen Liebhaber - diese Doppelrolle verschafft den Zwillingen einen unschlagbaren Vorteil. Sie verdienen ihr Geld damit, dass sie Frauen beglücken gegen kleine oder auch größere Geschenke, aber ohne jemals einer die Ehe zu versprechen. Schließlich wollen sie, die dem Waisenhaus entkommen sind, auf keinem Fall im Gefängnis landen.

Die beiden lernen in diesen Jahren viel über das Wesen der Frau, ihre Urinstinkte und ihre Eitelkeiten, durch eifrige Lektüre von Casanovas Werk, aber auch durch eigenes Erleben.

Doch der Krug geht nur so lange zum Brunnen, bis er bricht: Edi und Adi, die so großzügig ihre Liebesdienste angeboten haben, werden plötzlich von der Liebe erwischt, die sie immer gefürchtet haben, weil sie ahnten, dass die ihr Geschäft

kaputtmachen würde. "Koste nie von den Tränen eines Weibes, denn sie könnten dir die Suppe gründlich versalzen", hatte schon Casanova gewarnt. Die beiden, die sich jahrzehntelang beim Beglücken derselben Dame abgewechselt haben, erleben plötzlich Eifersucht. Die könnte die Bruderliebe zerstören, doch schafft der Schriftsteller es mit einem wunderbaren Kniff, dass Edi und Adi ihre Liebe genießen können und sogar doppeltem Vaterglück entgegensehen. Diese Bekehrung zaubert vor allem den Leserinnen ein amüsiertes Lächeln ins Gesicht, neigt sich damit die Waage doch wieder zu ihren Gunsten.

Doppel mit Damen. Schelmenroman. EINBUCH Buch- und Literaturverlag, Leipzig 2016, ISBN 978-3-942849-48-7. Das Buch kostet 13,90 Euro und ist im Internet sowie in der Metzgerei Eberle in Thalmässing erhältlich.

*Von Andrea Karch*